# ERZIEHUNGSDIREKTION DES KANTONS BERN

# DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN

**AUSGABE 1992** 

#### VORBEMERKUNG

Wir freuen uns, Ihnen die Statistik "DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN" zu überreichen.

Die Publikation soll einen Ueberblick über Schüler- und Lehrerzahlen aller Stufen und Schultypen sowie Finanzkennzahlen und Personalbestände der Erziehungsdirektion vermitteln.

Die vorliegende Broschüre enthält einen Datenauszug aus der schulstatistischen Erhebung mit Stichtag 25.10.1991. Erfasst sind Schülerzahlen öffentlicher und privater Schulen im Kanton Bern. Angaben über Lehrkräfte und Ausbildungsbeiträge sind dem Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion 1991 und Teile der Lehrkräftestatistik Auswertungen des kantonalen Personalamtes entnommen. Die Finanzkennzahlen wurden anhand der Staatsrechnung erarbeitet.

Bei Tabellen, in denen aus Platzgründen in den Legenden nur die männliche Form bezeichnet ist, sind die weiblichen Personen eingeschlossen.

Auf Anfrage hin ist die Erziehungsdirektion bereit, weitere ergänzende Angaben zu liefern, respektive zu veröffentlichen.

#### HERAUSGEBER/KONTAKTSTELLE, SACHBEARBEITUNG

Erziehungsdirektion des Kantons Bern Stabsabteilung Peter Seiler, Vorsteher Sulgeneckstr. 70 3005 Bern

Sachbearbeitung: Alicia Lopez Tel. 031/46'84'20

Ausgabe August 1992 STA, 5700.6/92 STA127

#### DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN - 1991/92

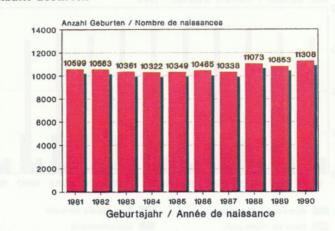
### INHALTSVERZEICHNIS

1. 1.1 1.2 1.2.1	Gesamtübersicht Anzahl Geburten Gesamtschülerzahlen im Kanton Bern 1991 Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1981	1 1 1 2
1.3	Lehrkräfte bzw. Dozentinnen und Dozenten (Stand 25.10.91) Lehrkräfte; Stand Juni 1992	3 4
2. 2.1 2.2 2.3	Vorschulstufe Kindergartenklassen Anzahl Kinder in Kindergärten Lehrkräfte an Kindergärten	4 4 5 5
3. 3.1 3.1.1 3.1.2	Primarstufe / Sekundarstufe I (öffentlich) Primarschule - 19. Klasse Normalklassen nach Grössen Normalklassen nach Schuljahren - Primarschule 19. Klasse	5 5 5 6
3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.2.1 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.3.1 3.2.4 3.2.5 3.3	Schülerzahlen - Primarschule 19. Klasse Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen Besondere Klassen der Primarschule Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer Sekundarschule Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1991 Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1991 Schülerzahl - Sekundarschule	7 8 9 9 10 10 11 11 12 13 13
4. 4.1 4.1.1 4.1.2 4.2 4.3 4.4	Sekundarstufe II 10. Schuljahre Werkjahr 1991 Weiterbildungsklassen - WBK 1991 Diplommittelschulen und Verkehrsschulen 1991 Berufsbildung 1991 Gymnasien	15 15 15 15 15 16
4.4.1 4.4.2 4.5 4.5.1 4.5.2 4.5.3 4.5.4 4.5.5 4.5.6	Schülerzahlen-Gymnasien 1991 Lehrkräfte an Gymnasien Seminare Primarlehrerinnen und Primarlehrer Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer Haushaltungslehrerinnen und Haushaltungslehrer Kindergärtnerinnen und Kindergärtner Maturandenkurs Fortbildungs- oder Anschlussklassen	19 19 20 20 20 21 21 21
4.5.7	Grafischer Vergleich der Seminaristinnen/ Seminaristen 1991 Lehrkräfte an Seminaren	22

5.	Tertiärstufe	23
5.1	Universität	23
5.1.1	Zahl der Studierenden an der Universität im	23
12 21 2	Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)	
5.1.2	Studienanfänger/innen an der Universität im	24
	Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)	
5.1.3	Herkunft der Studierenden an der Universität	25
	im Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)	
5.1.4	Studierende nach Studienzahl und Fakultät oder	26
	Abteilung im Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)	
5.2	Ingenieurschulen	27
5.2.1	Ingenieur HTL	27
5.2.2	Ingenieur HTL der Landwirtschaft	28
5.2.3	Techniker	28
5.3	Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der beruflichen	29
	Weiterbildung	
6.	Weitere Bildungsbereiche	30
6.1	Allgemeine Musikschulen des Kantons Bern	30
7	Pinanshannahlan	
7. 7.1	Finanzkennzahlen	31
7.1.1	Ausbildungsjahr 1991/92	31
7.1.1	Ausbildungsbeiträge 1982-1991	32
	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion	33
7.2.1	Laufende Rechnung 1991	33
7.2.2	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion 1982 - 1991 im Vergleich	34
7.3	Durchschnittliche Kosten pro SchülerIn 1991	35
7.3.1	Kosten pro SchülerIn 1991 nach Kostenart (in Fr.)	35
8.	Personalbestände	36
8.1	Personalbestand der Erziehungsdirektion 1991	36
	(zu ganzen Stellen zusammengefasst)	30
8.2	Personalbestand der Universität 1991 (zu	37
	ganzen Stellen zusammengefasst)	3/
8.3	Anzahl beschäftigte Personen an der Universität	38
	im Wintersemester (Stand 1.1.1991)	38

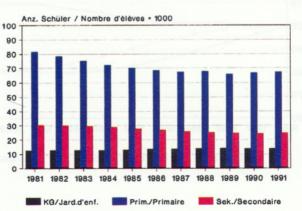
#### 1. Gesamtübersicht

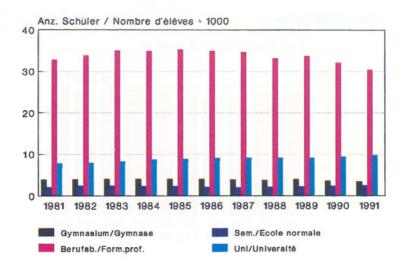
#### 1.1 Anzahl Geburten



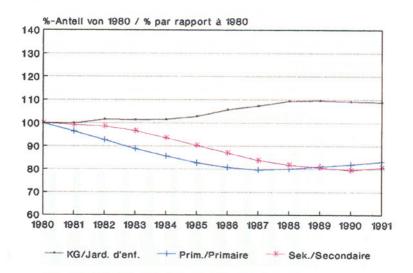
# 1.2. Gesamtschülerzahlen im Kanton Bern 1991 (KG, Primarstufe, Sekundarstufe, Tertiärstufe)

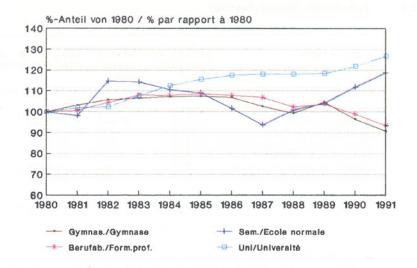
	1991	Weiblich
Total	174'971	81'640
Davon in pri- vaten Schulen	12'910	5'714



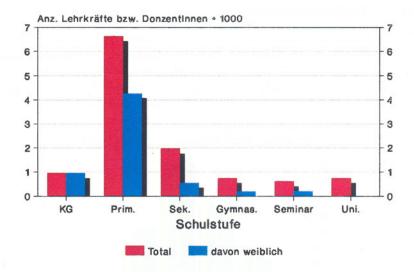


# 1.2.1 Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1980





# 1.3 Lehrkräfte bzw. Dozentinnen und Dozenten (Stand 25.10.91)



#### 1.4 Lehrkräfte (Stand Juni 92)

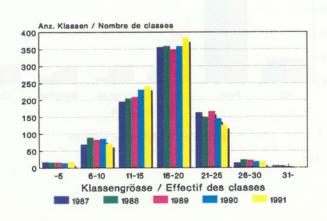
Schulstufe	Anzahl An- stellun- gen *	Anzahl Perso- nen	2000	Ø Be- schäft.grad
Kindergarten	1'042	978	750.69	76.75
Primarschule	6'748	6'666	4'870.13	73.05
Sekundarschule	2'018	1'975	1'667.01	84.40
Gymn. inkl. Unterstufe	1'306	851	717.18	84.27
Hauswirschaftschule	333	298	152.12	51.04
Handarb./Werken Prim.	871	809	346.70	42.85
Handarb./Werken Sek.	281	233	155.06	66.54
Total	12'599	11'810	8'658.89	

<sup>\*</sup> Anstellungen von Personen bei verschiedenen Schulen und Stufen (eine Lehrkraft, die bspw. an der Sekundarschule und am Untergymnasium unterichtet, hat zwei Anstellungen).

### 2. Vorschulstufe

# 2.1 Kindergartenklassen

	1990	1991	deutsch	französisch
Total	854	856	789	67



#### 2.2 Anzahl Kinder in Kindergärten

	Total	deutsch	franz.	weibl.	deutsch	franz.
1991	14'060	12'886	1'174	6'812	6'228	584
1990	14'110	12'900	1'210	6'821	6'228	593

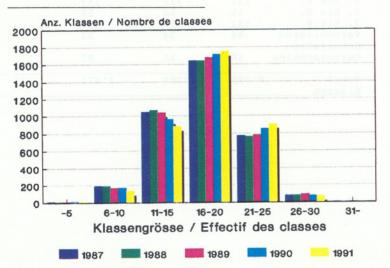
#### 2.3 Lehrkräfte an Kindergärten

	Total	deutsch	französisch	
1991	966	882	84	
1990	937	856	81	

#### 3. Primarstufe | Sekundarstufe I (öffentlich)

#### 3.1 Primarschule - 1.-9. Klasse 3.1.1 Normalklassen nach Grössen

	1990	1991
Total	3'795	3'780

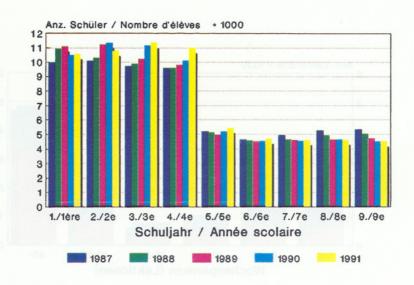


3.1.2 Normalklassen nach Schuljahren - Primarschule 1.-9. Klasse

Z	ahl der	Klassen	reanad read	-
Schuljahr	1990	1991	deutsch	französisch
1.	433	427	385	4:
2.	420	391	352	39
3.	424	429	390	39
4.	396	424	384	40
5.	167	166	151	1
6.	145	134	122	1:
7.	145	141	131	10
8.	137	132	122	10
9.	166	153	142	1
1. und 2.	173	189	179	1
2. und 3.	39	40	38	1980
3. und 4.	119	128	123	
4. und 5.	30	35	31	
5. und 6.	105	112	106	
6. und 7.	35	41	37	
7. und 8.	35	30	25	Primarata
8. und 9.	69	81	70	1
1. bis 3.	82	78	72	Primaruch
1. bis 4.	143	132	127	Normalkie
1. bis 5.	8	9	8	
1. bis 6.	8	8	8	
3. bis 5.	30	30	28	
4. bis 6.	56	45	45	
4. bis 9.	13	14	12	
5. bis 7.	18	26	22	
5. bis 8.	14	21	18	Index :
5. bis 9.	123	122	117	
6. bis 9.	45	52	50	Infor
7. bis 9.	131	120	118	LisnA
Verschiedene Schuljahre	48	34	33	0008
Gesamtschulen	38	36	31	0067
Total Klassen	3'795	3'780	3'477	303

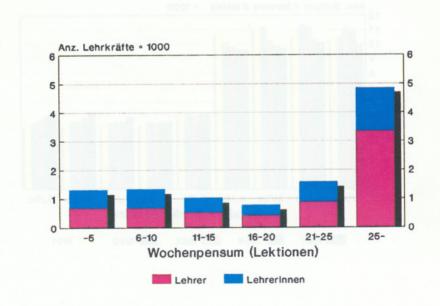
#### 3.1.3 Schülerzahlen - Primarschule 1.-9. Klasse

		1990	1991	weiblich	deutsch	franz.
1.	bis 9.	In the second				
Tot	tal	66'732	67'499	32'741	62'813	4'686



# 3.1.4 Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen

Total		Lehre- rinnen	deutsch		französich		
		00000	Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre- rinnen	
1991	6'644	4'281	6'127	3'953	517	328	
1990	6'395	4'104	5'908	3'786	487	318	



#### 3.1.5 Besondere Klassen der Primarschule

	1990	1991	weiblich	deutsch	franz.
Total					
Klassen	296	299		278	21
Schülerzahl	2'437	2'527	951	2'351	176

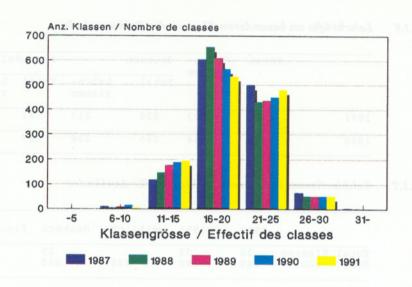
# 3.1.6 Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule

	Total	Lehre- rinnen	deutsch		franzö	sich
			Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre- rinnen
1991	376	243	335	213	41	30
1990	402	264	365	236	37	28

# 3.1.7 Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer

	1990	1991	weiblich	deutsch	franz.
Total Klassen	26	32		25	7
Schülerzahl	269	390	166	318	72

### 3.2 Sekundarschule 3.2.1 Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1991



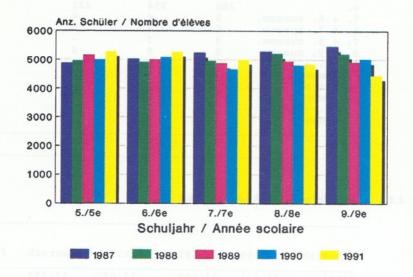
# 3.2.2 Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1991

Schuljahr	1990	1991	deutsch	französisch
5.	239	248	224	24
6.	240	250	227	23
7.	241	249	227	22
8.	245	248	223	25
9.	280	254	231	23
5. + 6. zusamm.	3	4	4	_
6. + 7. zusamm.	6	3	3	- none -
7. + 8. zusamm.	3	2	-	2
8. + 9. zusamm.	8	8	6	2
5., 6. + 7.				
zusammen 5. bis 8.	3	3	3	
zusammen	-	2	2	40004
7., 8. + 9.				
zusammen	1	2	2	0008
Total	1'269	1'273	1'152	123

# 3.2.3 Schülerzahl - Sekundarschule

Schuljahr	1990	1991	weiblich	deutsch	franz.
Total	24'615	24'940	13'033	22'793	2'147

# 3.2.3.1 Schülerzahlen pro Schuljahr - Sekundarschule



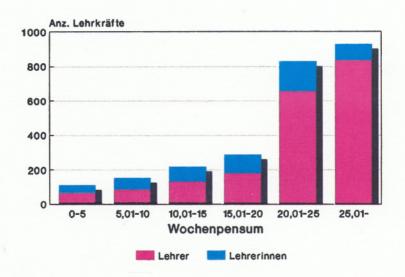
#### 3.2.4 Gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht

	Anzahl Klassen	Total		Sext	a	Quin	ta	Quar	ta
		T	М	Т	М	T	М	T	М
1991	78	1'618	819	470	256	454	231	694	332
1990	78	1'598	783	454	228	432	212	712	343

Diese Schüler/innen sind in der Tabelle 3.2.3 mitgezählt (ausgenommen Schüler des Freien Gymnasiums)

#### 3.2.5 Lehrkräfte an Sekundarschulen

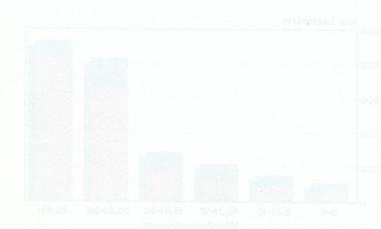
	Total	Lehre- rinnen	deutsch		franzö	sich
			Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre- rinnen
1991	1'978	569	1'791	514	187	55
1990	1'842	541	1'707	494	135	47



# 3.3 Lehrkräfte für Handarbeiten / Werken und Hauswirtschaft an Primar- und Sekundarschulen

Arbeitslehrer/innen	Total	deutsch	französich
1991	1'045	991	54
1990	1'010	956	54

Total	deutsch	französisch
295	267	28
malu	<u> </u>	
298	274	24
		295 267



#### 4. Sekundarstufe II

### 4.1. 10. Schuljahre 4.1.1 Werkjahr 1991

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
1991	29	383	137
1990	32	371	107

# 4.1.2 Weiterbildungsklassen - WBK 1991

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
1991	44	769	509
1990	49	736	520

#### 4.2 Diplommittelschulen und Verkehrschulen 1991

Ausbildungsrichtung	Total	Weiblich
Diplommittelschulen	293	278
Handelskurs (2 Jahre)	703	338
Handelschule (Diplomabteilung)	943	677
Handelskurs (1 Jahr)	770	400
Verkehrschule	153	68
Handels- und Verkehrschule	70	51
Total	2'932	1'812
1990	2'862	1'610

# 4.3 Berufsbildung 1991

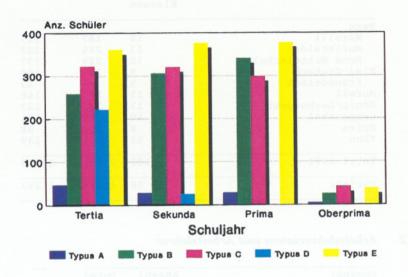
Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Anlehrberufe	383	186
Landwirtschaftliche Berufe im allgemeinen	1'158	21
Landwirtschaftliche Berufe im Spezialbetr.	4	-
Gartenbauliche Berufe	829	541
Tierzucht- und Tierhal- tungsberufe	33	28
Forstwirtschaftliche Berufe	169	-
Nahrungsmittel und Getränke	729	282
Textilherstellung und Veredlung	15	15
Textilverarbeitung	259	205
Holz und Kork	1'677	93
Grafisches Gewerbe	632	303
Gerberei und Lederwaren	31	14
Kunststoff- und Kautschukindustrie	38	1
Erde, Steine und Glas	229	135
Metall- und Maschinen- industrie	6'750	68
Uhrenindustrie	80	5
Bijouterie	38	26
Baugewerbe	496	1
Malerei	515	119
Uebrige Produktionsarbeiter	54	25

Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Zeichner, Technische Berufe	2'421	553
Büroberufe	5'272	3'414
Verkaufsberufe	1'871	1'538
Verkehrsberufe	193	35
Berufe des Nachrichtenverkehrs	365	157
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1'608	1'157
Reinigung	36	5
Körperpflege	625	603
Sicherheits- und Ordnungspflege	49	9
Heilbehandlung	2'787	2'543
Kunstleben	609	336
Unterricht, Seelsorge und Fürsoge	77	77
Uebrige Berufe	366	29
Total 1991	30'398	12.524
1990	32'150	13'417

# 4.4 Gymnasien

Gymnasium	Anzahl Klassen	Т	M
Bern	ere i i		
Freies Gymnasium	10	209	77
Kirchenfeld	37	665	328
Neufeld	37	645	317
Biel deutsch	15	257	136
französisch	18	330	148
Wirtschaftsgymnasi	um		
deutsch	9	155	73
französisch	8	140	80
Burgdorf	9	184	93
Interlaken	7	134	53
Köniz	11	224	101
Langenthal	9	157	80
Laufen	8	108	43
Thun	10	221	94
Total 1991	188	3'429	1'623
Vorjahr	197	3'645	1'604

# 4.4.1 Schülerzahlen - Gymnasien 1991



### 4.4.2 Lehrkräfte an Gymnasien

Gymnasium	Total	Vollpe	Vollpensum		Teilpensum
		Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre- rinnen
1991	754	295	26	459	176
1990	726	296	20	427	159

#### 4.5 Seminare 4.5.1 Primarlehrerinnen und Primarlehrer

Seminare	Anzahl Klassen	Total	weibl.
Bern		12LLHall	S ENA
Marzili	10	187	135
Muristalden	11	245	135
Neue Mittelschule	10	229	177
Biel deutsch	9	177	130
französisch	5	85	63
Hofwil	11	241	168
Köniz/Lerbermatt	17	325	223
Langenthal	10	190	151
Spiez	8	141	98
Thun	11	201	139
Total 1991	102	2'021	1'419
Vorjahr	98	1'878	1'293

#### 4.5.2 Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer

Seminar	Anzahl Klassen	Total
Thun 1991	6	70
1990	5	69

# 4.5.3 Haushaltungslehrerinnen und Haushaltungslehrer

Seminare	Anzahl Klassen	Total
Bern	169 16307	MB2
Haushaltungsseminar	10	155
Biel französisch	5	8
Total 1991	15	163
1990	15	167

# 4.5.4 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Anzahl Klassen	Total
3	58
3	71
4	73
3	31
3	63
16	296
15	284
	3 3 4 3 3 16

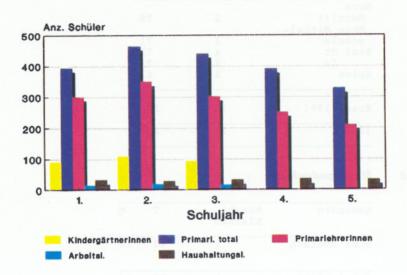
#### 4.5.5 Maturandenkurs

Seminare	Anzahl Klassen	T	M
Biel deutsch	1 inputation	20	14
Total 1991	1	20	14
1990	2	37	23

#### 4.5.6 Fortbildungs- oder Anschlussklasse

	Anzahl Klassen	Total	M
1991	16	293	194
1990	16	348	247

# 4.5.7 Grafischer Vergleich der Seminaristen/Seminaristinnen 1991



# 4.5.8 Lehrkräfte an Seminaren

	Total	Vollpe	nsum	Teilpe	nsum
		Total	Lehre- rinnen	Total	Lehre-
1991	623	215	29	408	195
1990	630	248	38	382	186

# 5. Tertiärstufe

# 5.1 Universität

# 5.1.1 Zahl der Studierenden an der Universität im Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)

	Total	Studen-
Fakultät		tinnen
Evangelisch-theologische	323	151
Christkatholisch-theologische	20	4
Rechts- und wirtschafts-	20	*
wissenschaftliche	2.971	885
Rechtswissenschaft	(1'571)	(556)
Wirtschaftswissenschaft	(1.400)	(329)
Medizinische	1'467	622
Humanmedizin	(1'088)	(423)
Zahnmedizin	(162)	(47)
Pharmazie	(217)	(152)
Veterinär-medizinische	292	174
Philosophisch-historische	2.418	1'317
Philosophisch-naturwissen-	= 110	1 317
schaftliche	1.611	315
Höheres Lehramt (HLA)	- 011	313
nur HLA	115	43
HLA in anderen Fakultäten	(482)	(175)
Sekundarlehrämter	(102)	(1/3)
deutsch	471	250
französisch	92	65
TurnlehrerInnen	129	33
Total	9.909	3'859
Vorjahr	9.508	3'516

# 5.1.2 Studienanfänger/innen an der Universität im Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)

	Total	Studen- tinnen
Fakultät		
Evangelisch-theologische	22	13
Christkatholisch-theologische	1	-
Rechts- und wirtschafts-		
wissenschaftliche	449	152
Rechtswissenschaft	(188)	(78)
Wirtschaftswissenschaft	(261)	(74)
Medizinische	206	101
Humanmedizin	(155)	(67)
Zahnmedizin	(13)	(3)
Pharmazie	(38)	(31)
Veterinär-medizinische	67	43
Philosophisch-historische	441	259
Philosophisch-naturwissen-		
schaftliche	253	62
Höheres Lehramt (HLA)		
nur HLA	17	7
HLA in anderen Fakultäten	(107)	(36)
Sekundarlehrämter	, ,	, , ,
deutsch	113	59
französisch	25	20
TurnlehrerInnen	26	10
Total	1'620	726
Vorjahr	1'500	649

# 5.1.3 Herkunft der Studierenden an der Universität im Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)

	Studie	rende	Studienanfänger/ innen		
Kanton/Land	Alle	Frauen	Alle	Frauer	
Bern	5'380	2.012	868	364	
Solothurn	855	336	144	58	
Luzern	534	174	101	42	
Aargau	391	141	67	27	
Wallis	325	104	86	27	
St. Gallen	282	94	39	16	
Tessin	194	78	23	8	
Graubünden	191	62	42	21	
Zürich	187	79	18	8	
Freiburg	178	92	30	23	
Basel-Land	137	60	27	19	
Thurgau	108	42	23	14	
Basel-Stadt	97	59	14	10	
Appenzell AR	56	30	10	9	
Schwyz	55	26	9	6	
Uri	53	16	10	6	
Schaffhausen	50	19	9	4	
Nidwalden	49	17	9	2	
Zug	48	21	4	3	
Neuenburg	42	25	7	6	
Obwalden	41	21	8	6	
Jura	34	19	3	3	
Genf	31	23	10	10	
Waadt	29	21	9	6	
Appenzell IR	11	2	1	_	
Glarus	9	6	1	1	
Fürstentum Liechtenstein	17.4.17	22	10	4	
Ausland	498	253	38	23	
Total	9'909	3'859	1'620	726	

5.1.4 Studierende nach Studienzahl und Fakultät oder Abteilung im Wintersemester 1991/92 (Stand Ende 1991)

Studienziel	Fakultät	Anzahl	Total	•
Ooktorat	Evangelisch-theologische	5		
	Christkatholisch-theologische	6		
	Rechts- und Wirtschaftswissenschaft	137		
	Medizinische	106		
	Veterinär-medizinische	12		
	Philosophisch-historische	146		
	Philosophisch-naturwissen-			
	schaftliche	344	756	7,6
Weiterbildung	Evangelisch-theologische	4		
	Christkatholisch-theologische	3		
	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	9		
	Medizinische	11		
	Veterinär-medizinische	4		
	Philosophisch-historische	26		
	Philosophisch-naturwissen-			
	schaftliche	10	67	0,6
Pfarrer/in	Evangelisch-theologische	288	288	2,9
(evangtheol.)	,			
Lic.theol.	Evangelisch-theologische	18	18	0.1
Lic.theol. + (HLA)	Evangelisch-theologische	8	8	0,0
Höheres Lehramt	2,000			.,.
Pfarrer/in	Christkatholisch-theologische	11	11	0.1
(christkath.				
Lic. iur.	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	622	622	6.7
Notar	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	55	55	0.5
Fürsprecher/in	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	826	826	8,3
Lic. rer. pol	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	1'269	1'269	12,
Handelslehrer/in	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	53	53	0,!
Arzt/Aerztin	Medizinische	1'050	1'050	10,
Zahnarzt/-ärztin	Medizinische	136	136	1,
Apotheker/in	Medizinische	164	164	1,
Tierarzt/-ärztin	Veterinär-medizinische	276	276	2,
Lic.phil.hist	Philosophisch-historische	1'895	1'895	19,
Lic.phil.hist + HLA	Philosophisch-historische	288	288	2,
Lehrer/in Erzieh	Philosophisch-historische	63	63	0.
+ Bildungswissens.	I III I OBOPII B CII - III B COI I B CII C	03	03	0,
3	Philosophisch-historische	1	1	0.
Lic.phil.nat	Philnaturwissenschaftliche	1'109	1'109	11.
Lic.phil.nat + HLA	Philnaturwissenschaftliche	147	147	1,
Sekundarlehrer/in	SLA	471	471	4.
Turnlehrer/in	Institut für Sport und Sport-	79	79	0,
Idinientel/In	wissenschaft (ISSW)	19	19	0,
Turnlehrerkurs +	Institut für Sport und Sport-	29	29	
	wissenschaft	29	29	0,
Fachpatent SLA/	Wissenschaft			
Brevet d'enseigne-	,			
ment secondaire (BES		**		
Turnlehrerkurs + HLA		19	19	0,
BES (franc.)	BES	92	92	0,
Diplom HLA	HLA	115	115	1,
Total	10	9'909	9'909	100,

# 5.2 Ingenieurschulen 5.2.1 Ingenieur HTL

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Architek HTL	289	33
Chemiker HTL	51	12
Ingenieur HTL Automobiltechnik	65	1
Ingenieur HTL Elektronik, Elektrotechnik	641	3
Ingenieur HTL Maschinenbau	335	5
Ingenieur HTL Mikrotechnik	88	4
Ingenieur HTL Tiefbau	157	5
Ingenieur HTL Informatik	306	10
Ingenieur HTL Holzbau	70	-
HTL Nachdiplom Informatik	101	3
HTL Nachdiplom Betriebsingenieurwe	sen 91	-
HTL Nachdiplom Unternehmensführung	25	_
HTL Nachdiplom Energietechnik	93	2
Total	2'312	78
Vorjahr	2'340	61

# 5.2.2 Ingenieur HTL der Landwirtschaft

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Ingenieur HTL Agrar-Wirtschaft	19	_
Ingenieur HTL Grundausbildung	119	5
Ingenieur HTL Milchwirtschaft	-	-
Ingenieur HTL Pflan. Produktion	17	1
Ingenieur HTL Tierproduktion	14	2
Total	169	8
Vorjahr	174	10

#### 5.2.3 Techniker

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Techniker TS Elektrotechnik	17	-
Techniker TS Energietechnik	28	-
Techniker TS Feinwerktechnik	41	_
Techniker TS Informatik	23	_
Techniker TS Maschinenbau	11	-
Techniker TS Sanitärtechnik	17	-
Total	137	
Vorjahr	164	-

# 5.3 Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der beruft. Weiterbildung

Schulstufe/Schultyp	Total	Weiblich
Landwirtschaft	25	-
Gartenbauliche	80	5
Forstwirtschaftliche	30	-
Nahrungsmittel und Getränke	108	_
Holz und Kork	214	-
Metall und Maschinen- industrie	188	-
Baugewerbe	68	5
Malerei	32	-
Technische Fachkräfte	48	4
Büroberufe	1'098	253
Verkaufsberufe	197	52
Dienstleistungskaufleute	980	198
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	262	173
Körperpflege	24	19
Heilbehandlung	301	245
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	326	237
Total	3'981	1'191
Vorjahr	3'806	1'122

#### 6. Weitere Bildungsbereiche

#### 6.1 Allgemeine Musikschulen des Kantons Bern

Beitragsberechtigte Schülereinheiten (40 Minuten Einzelunterricht = 1 Einheit) \*
Stichtage 1.12.91 und 1.6.92

Schulort	1988	1989	1990	1991	1992 **
Aarberg	138.38	154.06	192.00	203.88	214.63
Bern	1'510.56	1'479.26	1'562.92	1'685.81	1'548.38
Biel	853.92	875.43	944.89	987.75	976.04
Bipperamt	61.90	66.38	70.03	82.45	102.88
Burgdorf	497.41	505.86	532.01	534.88	581.75
Gürbetal	395.25	431.16	462.91	506.96	548.38
Huttwil	88.00	96.25	112.63	120.25	125.00
Jegenstorf	231.48	243.24	279.75	309.38	345.50
Kandertal	316.86	338.47	364.38	392.20	426.38
Köniz	572.65	626.49	723.34	810.50	905.65
Laufental	185.64	200.90	205.96	212.20	219.33
Lengnau	65.25	86.25	139.84	175.88	207.41
Lyss	262.90	276.77	308.46	314.44	340.57
Moosee	192.25	193.00	200.75	219.22	240,50
Münchenb'see	240.86	227.40	243.54	233.09	219.20
Münsingen	536.30	575.30	596.15	643.29	693.19
Muri-Gümligen	402.57	404.57	423.20	426.72	433.13
Oberaargau	449.65	445.14	479.51	545.58	658.94
Oberemmental	287.04	284.60	313.00	341.72	353.25
Oberland-Ost	255.88	268.48	323.57	328.01	337.76
Saanenland	316.00	322.00	349.00	342.00	352.50
Saint-Imier	317.00	331.04	374.09	400.53	435.47
Seeland	263.55	275.80	312.37	328.07	321.03
Sumiswald-Wasen	143.50	142.52	152.64	145.72	173.39
Thun	756.31	774.87	823.66	884.29	941.23
Unt. Worblental	690.75	678.39	641.79	643.65	636.26
Wohlen	451.61	486.85	531.95	584.72	611.85
W'tal/Kiesental	475.50	492.75	531.62	583.13	599.19
Zollikofen	226.75	236.00	274.82	297.75	314.38
Total	11'185.72	11'519.23	12'470.73	13'284.07	13'863.10

<sup>\*)</sup> Auszug aus dem Dekret vom 24.11.83 über Musikschulen und Konservatorien (Art. 13)

Art.13 ¹Die Staatsbeiträge werden als Pauschalbeiträge pro Schülereinheit ausgerichtet.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Als beitragsberechtigte Schülereinheiten gelten auf der Grundlage von 40 Minuten Unterricht pro Woche bei mindestens 36 Unterrichtswochen pro Jahr:

a Einzelschüler oder Kleingruppen von zwei oder drei Schülern (Kinder oder Jugendliche in der Ausbildung) für den Unterricht gemäss Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b;

b Gruppen für den Unterricht gemäss Artikel 8 Absatz 2 Buchstaben c und e, höchstens jedoch zehn Prozent der gemäss Buchstabe a ausgewiesenen Schülereinheiten.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Massgebend ist der Durchschnitt der jeweils am 1. Juni des laufenden und am 1. Dezember des Vorjahres ausgewiesenen Schülerzahlen für den in Absatz 2 genannten Unterricht.

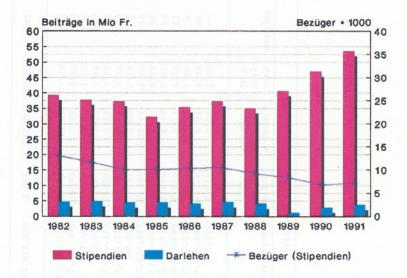
<sup>\*\*)</sup> Hochrechnung 1992; Aenderungen nach erfolgter Kontrolle vorbehalten

# 7 Finanzkennzahlen

# 7.1 Ausbildungsjahr 1991/92

	Ausbildungsrichtung	dungsrichtung Stipendien					Darlehen			
	0.5		er Auszahlungen Fr.	Ø pro Bezüger Fr.	%-Anteil an Bezüger	Ausb. Stip. in %	Bezüger	Auszahlungen Fr.	0 pro Bezüger	
1	Primar- und Sekundarschulen	424	432'265	1'019	5,86	0,80				
2	Maturitätsschulen	580	4'648'983	8'015	8,02	8,66	30	277'240	9'241	
3	Schulen für Allgemeinbildung	899	6'386'651	7'104	12,43	11,90	6	37'170	6'195	
4	Lehrerausbildung Sekundärstufe	588	4'968'649	8'450	8,13	9,25	23	246'047	10'698	
5	Paramedizinische Ausbildungen	307	2'332'866	7'599	4,24	4,35	24	242'687	10'112	
6	Vollzeitberufsschulen	336	1'787'557	5'320	4,64	3,33	14	143'181	10'227	
7	Berufslehren und Anlehren	2'274	13'638'581	5'998	31,44	25,40	26	276'921	10'651	
8	Lehrerausbildung Tertiärstufe	6	98'019	16'337	0,08	0,18	6	90'320	15'053	
9	Höhere techn. + landw. Ausbildung	383	3'358'825	8'770	5,29	6,26	30	311'851	10'395	
10	Handels- + Verwaltungsschulen	174	1'570'883	9'028	2,41	2,93	24	247'820	10'326	
11	Weiterbildung von Berufsleuten	88	752'955	8'556	1,22	1,40	10	69'316	6'932	
12	Schulen f. Soz.arb/Erz/Geistl.	78	815'793	10'459	1,08	1,52	14	165'256	11'804	
13	Künstlerische Berufe	119	1'196'897	10'058	1,65	2,23	13	114'118	8'778	
14	Hochschulen	977	11'697'914	11'973	13,51	21,79	132	1'571'953	11'909	
	TOTAL	7'233	53'686'838	7'422	100,0	100,00	352	3'793'880	10'778	

# 7.1.1 Ausbildungsbeiträge 1982 - 1991 \*



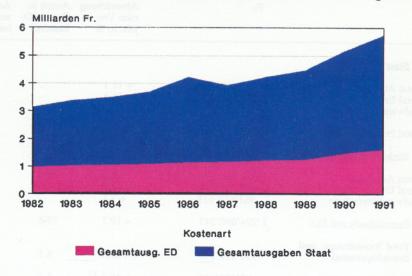
Wegen der Umstellung vom alten auf das neue Stipendiengesetz können die Zahlen von 1989 mit der obenaufgeführten Tabelle nicht verglichen werden.

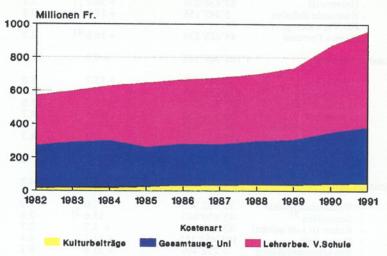
#### FINANZKENNZAHLEN DER ERZIEHUNGSDIREKTION 7.2 Laufende Rechnung 1991 7.2.1

	Fr.	Abweichung zum Vor- jahr in %	Anteil in % am ED- haushalt	Anteil in % am Staats- haushalt
A. Staat				
Total Aufwand	5'751'318'430	+ 11.1	-	100
Total Ertrag	5'320'034'667	+ 11.1	-	100
Aufwandüberschuss	431'283'763		-	-
Total Personalaufwand	2'375'128'441	+ 9.2	-	41.3
B. Erziehungsdirektion (ED)				
Total Aufwand	1'621'361'214	+ 9.4	100	28.2
Total Ertrag	657'701'596	+ 12.9	100	10.7
Aufwandüberschuss	963'659'618	+ 7.1	-	-
a) Personalaufwand ED:	1'294'080'947	+ 10.7	79.8	22.5
Total Verwaltungs- und		10		
Betriebspersonal:	132'111'759	+28.5 1)	8.1	2.3
- Universität	82'438'030	+ 36.7 1)	5.1	1.4
<ul> <li>Kantonale Schulen</li> <li>ED-Verwaltung/</li> </ul>	5'245'155	+ 17.9 1)	0.3	0.1
übriges Personal	44'428'574	+ 16.8 4)	2.7	0.8
Total Lehrkräfte:	1'161'969'188	+ 9.0	71.7	20.2
- Kindergärten	58'925'139	+ 12.7	3.6	1.0
- Primarschulen	574'031'671	+ 10.7	35.4	10.0
- Sekundarschule	253'551'047	+ 9.0	15.6	4.4
- Gymnasien	76'744'459	+7.5	4.7	1.3
- Kantonale Schulen	54'857'458	+ 15.2 1)	3.4	1.0
- Universität	140'820'132	- 2.4 1)	8.7	2.4
- Stellvertretungen				
z.L. Staat	3'039'282	2)	2)	2
b) Beiträge ED:	232'642'135	+ 2.3	14.3	4.0
- Volksschulbereich	31'062'906	+7.0	1.9	0.5
- Stipendien 3)	45'650'645	- 18.6 <sup>3)</sup>	2.8	1.0
<ul> <li>Kultur (o.Lott.gelder</li> </ul>	43'342'905	+ 5.7	2.7	0.8
- Universität	103'452'155	+ 11.1	6.4	1.8
<ul> <li>Erwachsenenbildung</li> </ul>	3'232'406	+ 31.6	0.2	0.1
- übrige Beiträge	5'901'118	- 23.9	0.4	0.1
c) Uebriger Aufwand ED:	94'638'132	+ 10.3	5.8	1.6

Teilweise Neuaufteilung in Lehrer und Staatspersonal (bei Universität erstmals EDV-mässig).
 Bisher nicht separat ausgewiesen
 Der Stipendienbetrag des Vorjahres 1990 enthält einen Teil derjenigen pro 1989. Die Vergleichszahl lautet Fr. 41'547'724 (inkl. Universität). Zuwachs effektiv 4,3%.
 Im Vorjahr waren bestimmte Abschlussbuchungen noch nicht einbezogen. Der richtige Vergleichswert lautet Fr. 40'904. Zunahme somit 8,5%.

7.2.2 Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion 1982 - 1991 im Vergleich





1986: ausserord. Auflösung transitorischer Aktiven

1989: Umstellung auf das Neue Rechnungsmodell; direkter Vergleich mit Vorjahr ist nicht möglich; Zahlen ab 1989 beziehen sich nur auf die laufende Rechnung (Abschreibungskosten zentral bei der Finanzdirektion), da die Investitionsrechnung keinen kontinuierlichen Verlauf aufweist

1990: Lehrerbesoldung: Reallohnerhöhung / Arbeitszeitverkürzung / neues Lehrerversicherungskassendekret

#### 7.3 Durchschnittliche Kosten pro SchülerIn 1991

#### 7.3.1 Kosten pro Schülerin/Schüler 1991 nach Kostenart (in Fr.)

Schülerkategorie	Besoldung	Kapital	Fixe Kost.	Variable K.	Total
Kindergarten	4'163	2'721	824	237	7'945
Primarschule	8'503	4'032	1'100	440	14'075
Sekundarschule	10'166	4'366	1'175	720	16'427
Gymnasium	18'090	7'456	2'055	1'229	28'830
Seminar	24'549	7'456	2'361	1'261	35'627

Besoldung: Lehrkräfte, inkl. Stellv.

(davon für Kindergarten, Primar- und Sekundarschule: Anteil Kanton: 3/7, Anteil Gemeinden: 4/7; Gymnasium: Kanton 2/3; Seminar: Kanton 100%)

<u>Kapitalkosten</u>: nach Annuitätsprinzip; 6% Zins plus Amortisation (50 Jahre); Investitionskosten gemäss Limitierungsbestimmungen Schulgesetzgebung (davon zahlt der Kanton den Gemeinden für Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen durchschnittlich 25% Subventionen)

<u>Fixe Kosten</u> (allgemeine Betriebskosten, inkl. Verwaltungs- und Betriebspersonal; Mieten unter Kapitalkosten berücksichtigt)

Variable Kosten (Lehrmittel, Schulmaterial usw.)

#### 8. Personalbestände

# 8.1 Personalbestand der Erziehungsdirektion 1992; Etatstellen (zu ganzen Stellen zusammengefasst, Stand: 30.6.92)

Bereich	Anzahl Stellen
Direktionssekretariat	13,05
Amt für Finanzen und Administration Total	78,87
Amt	7,70
Stabsabteilung	7,00
Finanzabteilung	11,01
Abteilung Ausbildungsbeiträge	9,75
Abteilung Personelles Lehrerschaft	6,20
Primarschulinspektorate	20,30
Sekundarschulinspektorate	8,66
Turninspektorate	3.00
Hauswirtschaftinspektorate	2,25
Handarbeitsinspektorate	3,00
Amt für Lehrer-und Erwachsenenbildung Total Amt	90,94
Lehrerfortbildung d	10,00
Lehrerfortbildung f	1,00
Erwachsenenbildung	3,70
Seminare/(Schulleitung;	3,70
Verwaltung; ohne Lehrkräfte)	47,00
Schulwarte	18,64
Interregionales Fortbildungszentrum (IFZ)	7,20
Amt für Bildungsforschung Total	12,10
davon Bildungsforschung f	3,00
Amt für Hochschulwesen Total	12,64
davon Studentenberatung	5,54
Amt für Unterricht Total	93,33
Amt	15,18
Lehrmittelverlag	13,15
Erziehungsberatungsstellen	58,16
Schulzahpflege	2,04
Lehrer an Spitälern	4,80
Amt für Kulturelles Total	34,95
Amt	7,20
Archäologischer Dienst	13,60
Denkmalpflege	14,15
Amt für Jugend und Sport Total	12,75
davon Filiale St. Imier	2,00
Total Erziehungsdirektion 1992	348,63

# 8.2 Personalbestand der Universität 1991 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)

	Evangtheol. Fakultät	Ch.kaththeol. Fakultät	R. + ww. Fakultät	Medizinische Fakultät	Vetmed. Fakultät	Philhist. Fakultät	Philnat. Fakultät	LehrerInnenausbildung	Zentrale Einrichtungen	Akadem. Direktion Verwaltungsdirektion	Total
Anzahl Stellen (zu 100 % :	zusai	nmen	gefasst	, Stichta	ag 1.1.1	1991)					
Professuren	11,8	2,7	38,3	136,8	22,3	55,8	68,1	4	1	2	342,8
Lehrbeauftragte	1,9	-	4,3	6.3	0,6	15	6,2	31,3		_	65,6
OberärztInnen, OberassistentInnen	,										
wissenschaftliche Beamtlanen	1,9		12,7	234,1	26,2	35,2	86,6	29,4	2,0	11.7	439,8
AssistenzärztInnen, AssistentInnen	6,5		64,5	371,5	37,2	48,8	60,3	2,6	2,0	2,3	595,7
Hilfsassistentlnnen	6,3	-	18,0	0,2	3,5	30,4	74,5	4,5	1,4	0,3	139,1
Höheres Verwaltungs-											
und technisches Personal	1,0		0,5	4		1	12,7	1		5	25,2
Technisches Personal		-		305,9	98,4	1,5	99,7	3	_	31,8	540,3
Verwaltungspersonal	2,8		28,8	107,4	21,4	31.7	39,6	9,5	5	27,7	273,9
Total	32,2	2,7	167,1	1166,2	209,6	219,4	447,7	85,3	11,4	80,8	2422,4

<sup>\*</sup> inkl. Assistenz- und Oberärzte, die durch das Inselspital bezahlt werden